

Mayer: „Union der gemeinsamen Werte“

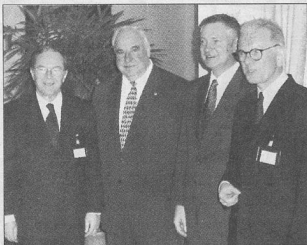
Kongress der Europäischen Volkspartei

Oldenburger Münsterland –

„Die Osterweiterung der Europäischen Union ist nach dem Gipfeltreffen in Nizza ein ganzes Stück näher gerückt. Sie wird auch auf unser Leben im Oldenburger Raum und in Diepholz große Auswirkungen haben.“ Deshalb habe sich die Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament (EVP) auf ihrer letzten Fraktionssitzung und ihrem Kongress in Berlin jetzt auch mit den zentralen Problemen der Erweiterung befasst, teilte der Vechtaer Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer (CDU) mit.

„Eine Union der gemeinsamen Werte in der Mitte der europäischen Politik“ sei die Position der

EVP und ihre politischen Kernaussagen. Mayer nahm am jüngsten EVP-Kongress teil: „Die Osterweiterung hat für Bürger und Unternehmen aus unserer Region große Bedeutung. Arbeitnehmerfreizügigkeit wird mehr Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt bedeuten. Niederlassungsfreiheit gibt unseren Unternehmen die Möglichkeit zur Expansion und zu Investitionen auf potentiellen Absatzmärkten.“ Die EVP-Fraktion ist mit 232 Abgeordneten aus den 15 EU-Staaten die mit Abstand größte Fraktion im Europäischen Parlament. Der EVP gehören 23 Parteien aus den EU-Ländern und 17 assoziierte Parteien aus den Beitrittsländern und anderen



Auf dem Kongress in Berlin führten der heimische CDU-Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer (2. v. r.) und EVP-Fraktionschef Hans-Gerd Pöttering (rechts) zusammen mit dem EVP-Vorsitzenden Wilfried Martens ein Gespräch mit Altkanzler Helmut Kohl.

europäischen Ländern an. Diese Parteien entstammen verschiedenen Kulturen und Traditionen, weltlich und konfessionell. Die gegenwärtige Herausforderung, so Mayer, liege darin, die

EU zu erweitern und die neuen Demokratien in ein Europa einzubeziehen, in dem gemeinsame Werte und Prinzipien die treibende Kraft des Fortschritts und der Integration sind.